Neues aus dem Pastoralraum

Ökumenische Medienverleihstelle: neue Mitarbeiterin, neue Öffnungszeiten, neue Leitung

Rita Wepler

Seit Anfang Jahr neu dabei: Franziska Liechti.

Franziska Faolin

Seit 2013 dabei, neu als Leiterin: Rita Wepler.

Mit dem Jahreswechsel hat sich bei uns in der Medienverleihstelle einiges geändert. Neu begonnen hat Franziska Liechti. Sie stellt sich hier selbst vor.

«Von klein auf sind Bücher für mich eine Schatztruhe, in der man immer wieder neue Schätze entdecken kann. Viele spannende Geschichten und Informationen über ferne Welten, alte Zeiten oder fremde Leben lassen sich zwischen zwei Buchdeckeln finden. So faszinieren mich auch Bücherläden und Bibliotheken, und ich kann jeweils stundenlang darin verweilen.

Mit der neuen Arbeitsstelle hier in der Medienverleihstelle geht für mich ein Traum in Erfüllung: Arbeiten in einer Schatztruhe – sozusagen. Und hier sind wirklich viele tolle Schätze zu finden. Jeden Tag entdecke ich neue.

Nach meiner Ausbildung zur Sozialdiakonin habe ich im Verlaufe meines Berufslebens bereits in der Mission, als Jugendarbeiterin in einer Gemeinde, als Praktikumsleiterin für Studierende und als Religionslehrerin gearbeitet und mir so einen grossen Erfahrungsschatz in vielen verschiedenen Bereichen angeeignet. Auch als Mutter von drei Kindern (von 11- bis 14-jährig) erweitere ich weiterhin tagtäglich meinen Horizont.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen und Ihnen die Schätze der Medienverleihstelle zu zeigen, um Sie bei Ihrer Arbeit in der Schule, in der Gemeinde oder wo auch immer zu unterstützen.

Ihre Franziska Liechti»

Ausserdem ist seit dem 1. Januar die Medienverleihstelle freitags geschlossen. Grund dafür ist die Reduktion unserer Stellenprozente. Von Montag bis Donnerstag sind wir aber weiterhin wie gewohnt mit vollem Engagement für Sie da. Dieses Engagement bedeutet auch, dass wir für Sie und Ihre Arbeit Medien und Hinweise, die am Puls der Zeit sind, finden und Ihnen zur Verfügung stellen. So können auch Sie immer up to date sein und sich gut gerüstet fühlen. Das ist mir als neuer Leiterin der Medienverleihstelle ein besonders wichtiges Anliegen.

Mein Weg in die Leitung hat mit meiner Ausbildung zur Religionslehrerin, die ich im Jahr 2004 abgeschlossen habe, begonnen. Über viele Jahre hinweg durfte ich eine Vielzahl von Kindern in ihrer Suche nach Antworten in Bezug auf das Göttliche begleiten, anregen und unterstützen. Als dann im Jahr 2013 ein Platz in der Medienverleihstelle frei wurde, habe ich die Chance auf Erweiterung meines Horizonts gerne genutzt. Auch ich wollte gerne zu dem Team gehören, das uns «an der Front Tätige» so hilfreich und kompetent unterstützt. Meine langjährige Erfahrung im Religionsunterricht war für meine Arbeit in der Verleihstelle stets von grossem Wert. Durch die Übernahme des Weiterbildungssekretariats für die ökumenische Weiterbildungskommission BL und SO habe ich eine weitere Facette der kirchlichen Arbeit kennenlernen dürfen. Nun freue ich mich, die neuen Herausforderungen ab Januar 2023 angehen zu dürfen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Schwung und Elan, gepaart mit Gottes Segen für Ihre Herausforderungen – welcher Art auch immer diese sein mögen!

Rita Wepler,
Leiterin ökumenische Medienverleihstelle

Neues Angebot der Spezialseelsorge: Gemeinsames Kochen in der Trauer

Unser Leben ist nicht immer planbar. Manchmal ist es völlig fremdbestimmt. Menschen, die den Verlust einer nahestehenden Person zu verarbeiten haben oder durch Veränderungen und andere Gründe in Trauer sind – ihnen vergeht oft die Lust am Kochen, oder das Essen in Gemeinschaft fehlt ihnen sehr.

In der Trauer gehen oft auch wichtige Rituale verloren und damit auch das Interesse, gut für sich selbst zu sorgen. Aber gerade in schwierigen Lebenssituationen ist es wichtig, auf das körperliche Wohl zu achten. Trauer ist Schwerarbeit, und darum braucht unser Körper gute Nahrung. Gemeinsames Kochen und Essen verbindet und hilft, den Fokus auf etwas Schönes zu richten. Es ermöglicht einen Austausch, ein Beisammensein, ohne etwas zu müssen.

Sie sind herzlich zu einem gemeinsamen Kochen in der Trauer eingeladen. Wir bereiten mit all unseren Sinnen ein köstliches Drei-Gang-Menü vor und geniessen anschliessend in einer entspannten Atmosphäre das zubereitete Essen.

Trudy Wey (Altersseelsorgerin RKK BS) und Neve Vergeat (Diakonie, Spezialseelsorge)

Wann: 17. Januar, 14. Februar, 14. März, dienstags, jeweils 17.00 bis ca. 21.00 Uhr.
Wo: Lindenberg 10, Basel
Anmeldung: bis jeweils am Freitag vor dem Anlass: spezialseelsorge@rkk-bs.ch oder Telefon 078 888 83 13

Neve Vergeat

Der Flyer für das neue Angebot «Gemeinsames Kochen in der Trauer».

Zur Wohnsitzpflicht bei Pfarreiratswahlen

Korrektur zum Artikel über die Gesamterneuerungswahlen in der RKK Basel-Stadt («Kirche heute» Nr. 44–45/2022, Seite 6):

Um sich als Pfarreirat wählen zu lassen, ist gemäss aller Pfarreiordnungen ausser der von St. Anton kein Wohnsitz in der entsprechenden Pfarrei notwendig. Mit Wohnsitz in St. Clara ist also beispielswiese eine Wahl in den Pfarreirat Heiliggeist möglich und umgekehrt. Bei den Spezialpfarrgemeinden Sacré-Cœur und San Pio X ist der Wohnsitz für die Pfarreiratswahl unbedeutend, aber es muss eine Mitgliedschaft in der jeweiligen Spezialpfarrgemeinde bestehen.

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

ACK Deutschland

Das weltweite Logo für die Gebetswoche.

«Tut Gutes! Suchet Recht!»

Seit 1966 wird die weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. 2023 werden die Texte vom Minnesota Council of Churches in den USA verfasst.
Die Arbeitsgruppe wählte einen Vers aus dem ersten Kapitel des Propheten Jesaja als zentralen Text für die Gebetswoche: «Lernt, Gutes zu tun, sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!» (1,17).
Kann es in diesem Jahr einen aktuelleren Bibelvers geben?
Güte, Gerechtigkeit und Recht entspringen Gottes tiefer Liebe zu allen Menschen; sie sind im Wesen Gottes selbst verwurzelt und so sollen auch wir miteinander umgehen: in Gerechtigkeit und Güte.
Wir nehmen das Thema auf am ökumenischen Seniorennachmittag im Meierhof am Mittwoch, 18. Januar, um 14. 30 Uhr und im ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, um 10.00 Uhr in der Kornfeldkirche, mitgestaltet von unserem Kirchenchor.
Herzliche Einladung, diese Anlässe gemeinsam mit unseren reformierten Glaubensgeschwistern zu feiern.

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Sekretariat
Vom 16. bis 27. Januar ist das Sekretariat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Maria Reichmuth (*1933) und Gertrud Berger-Guggisberg (*1934).
Christus, der Leben und Tod mit uns teilt, begleite sie heim zum Herzen unserer Welt.

Das Sakrament der Taufe
empfängt am 15. Januar Thomas Carlo Knecht.
Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Die Kollekten
14./15. Januar: Sofo Solidaritätsfonds für Mutter und Kind; 21. Januar: Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut; 22. Januar: Ökumenische Projekte Kloster Beinwil

Wir verdanken folgende Kollekten
10./11.12.: Pfadi St. Ragnachar Fr. 286.–, 17./18.12.: Schweiz. Flüchtlingshilfe Fr. 279.–, 24./25./26.12.: Baby Hospital Bethlehem Fr. 2763.–, 25.12.: Kirchenmusik Fr. 1002.–. Herzlichen Dank.

Gottesdienste in der Kapelle
In der kalten Jahreszeit feiern wir die Vorabendgottesdienste bis auf Weiteres in der Kapelle. Dort funktioniert der Audiostream leider nicht. Sonntags um 10.30 Uhr werden die Gottesdienste weiterhin über das Telefon und die Homepage übertragen.

Kinderfeier
«Hallo neues Jahr!» In der Kinderfeier am Sonntag, 15. Januar, um 10.30 Uhr begrüssen wir miteinander das neue Jahr. Wir verschenken gute Wünsche und erinnern uns daran, dass Gott an allen Tagen im neuen Jahr bei uns ist. Alle Kinder ab ca. zwei Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Gschpänli sind herzlich willkommen!

Ein warmer Arbeitsraum
Auch wenn im Moment das Energiesparen nicht so sehr im Bewusstsein ist wie auch schon, ist das Thema weiterhin dringlich. Deshalb bieten wir montags bis freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr einen warmen Arbeitsraum an.
Daheim am Schreibtisch zu sitzen, wenn es kühl im Zimmer ist, kann mühsam sein. Menschen, die viel im Sitzen arbeiten müssen, allenfalls im Home office, oder Studierende, die daheim arbeiten, laden wir ins Untergeschoss des Pfarreiheims ein. Schüler und Schülerinnen können hier in Ruhe ihre Hausaufgaben machen. Sie können Ihren Laptop, Ihre Bücher oder Ihr Arbeitsmaterial mitbringen und lesen oder arbeiten. WLAN ist vorhanden. Herzliche Einladung, dieses Angebot zu nutzen.

Mittagstisch am Dienstag
Der Mittagstisch ist neu für alle Interessierten geöffnet. Freiwillige Helferinnen servieren Ihnen ein feines Menü mit Dessert zum Preis von Fr. 15.–.
Anmeldeschluss ist montags, 11.00 Uhr, bei Daniela Moreno, Tel. 061 601 70 76; daniela.moreno@rkk-bs.ch.
Sie sind herzlich willkommen!

Ökumenischer Seniorennachmittag
Im Rahmen der ökumenischen Woche findet am Mittwoch, 18. Januar, um 14.30 Uhr im Meierhof bei der Dorfkirche der ökumenische Seniorennachmittag statt, gestaltet von Pfarrer Dan Holder und Dorothee Becker.
Herzliche Einladung!

Wandergruppe der Frauenvereinigung
Am Mittwoch, 25. Januar, treffen wir uns um 13.30 Uhr an der Schifflände in Basel (Haltestelle Bus Nr. 34). Die Wanderung führt uns entlang des Rheins nach Hüningen, Wanderzeit 1½ Std. Nach der Kaffeepause geht es über die Fussgängerbrücke nach Weil und mit dem Tram Nr. 8 zurück nach Basel.
Kontaktpersonen:
Bernadette Hofstetter
Telefon 061 681 60 58 oder 079 462 78 05
Elfi Thürkauf
Telefon 061 601 40 58 oder 079 254 44 19

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

2. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 14. Januar
17.30 Kommunionfeier in der Kapelle (D. Becker)
Sonntag, 15. Januar
10.30 Kommunionfeier (D. Becker)
10.30 Kinderfeier im Pfarreiheim (H. Döhling)
12.00 Taufe
Montag, 16. Januar
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 17. Januar
Hl. Antonius
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Donnerstag, 19. Januar
9.30 Kommunionfeier; anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Samstag, 21. Januar
17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn/D.Becker)
JM für Irma Schaffner-Schwab, Wilhelmine Schmid und Angehörige
M für Marie und Jiri Karbula
3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22. Januar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Kornfeldkirche (A. Klaiber/D. Becker)
Montag, 23. Januar
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 24. Januar
Hl. Franz von Sales
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Donnerstag, 26. Januar
9.30 Eucharistiefeier
JM für Anna Stauffer anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 22. Januar
11.00 Eucharistiefeier

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

D. Silantev, Unsplash

Die Relevanz der Ökumene in unserer Zeit

Die Ökumene ist im theologischen Sinne das Bestreben, als Christen verschiedener Konfessionen gemeinsam unterwegs zu sein. Dabei erlebe ich immer wieder, dass uns Christen sehr viel mehr verbindet als uns trennt. Aktuell lebe ich in einer WG zusammen mit Christinnen aus verschiedenen Konfessionen. Nach Basel gebracht hat uns alle das Studium, doch was uns verbindet, ist der Glaube an Jesus. Als ich einzog, war es für viele neu, eine Katholikin kennenzulernen. Bald merkten wir, dass wir im Glauben gar nicht so verschieden sind wie anfangs angenommen.

Die ersten Fragen wie «Wer ist Maria für dich?», «Was ist mit den Heiligen?» und «Wie versteht ihr das Abendmahl?» führten zu tiefen Gesprächen über das Wirken Gottes. Wir sind uns nicht in allem einig; was uns jedoch eint, ist die Liebe zu Jesus. Diese Basis ermöglicht es uns, über die konfessionellen Grenzen hinweg Gott gemeinsam zu preisen.

Ökumene bedeutet nicht eine Vereinheitlichung oder Gleichsetzung der Glaubenssätze. Denn gerade die Vielfalt ist ein Reichtum der weltweiten, universellen katholischen Kirche. In der Begegnung mit anderen Christen wird es möglich zu staunen, wie Gott mit jedem von uns unterwegs ist. Die gegenseitige Wertschätzung ist dabei von grosser Bedeutung, denn die Zeit, in der das Christentum die dominierende Religion unserer Gesellschaft darstellte, ist am Verschwinden. Wir Christen sind in der Stadt Basel bereits zu einer Minderheit in einer säkularen Gesellschaft geworden. Die Erfahrung, in der Minderheit zu sein, stellt die Ökumene in ein neues Licht. Denn die gesellschaftliche Debatte interessiert sich nicht mehr für konfessionelle Unterschiede, sondern legt den Blick viel mehr auf den interreligiösen Dialog. Von aussen werden die Christen als eine Einheit wahrgenommen gegenüber anderen Religionen.

Um in der Gesellschaft bestehen zu können, ist es folglich notwendig, dass wir uns als Christen nicht gegenseitig ausspielen, sondern zusammenstehen. Das apostolische Glaubensbekenntnis entstand im vierten Jahrhundert als ein gemeinsamer Nenner der gesellschaftlichen Minderheit der Christen. Bis heute ist es ein verbindendes Element, in dem die Konfessionen ein gemeinsames Bekenntnis finden. Weitere verbindende Elemente finden wir in der gemeinsamen Hochachtung der Bibel, im Gebet, im Lobpreis und im Bekenntnis zu Christus. Kardinal Kurt Koch schreibt in seinem Buch «Ökumene der Märtyrer», dass auch in der Bedrängnis das Bekenntnis zu Christus zentral wird.

Das Bild zum Artikel zeigt, wie sich zwei Personen mit der Hilfe von einem Kompass auf einer Landkarte orientieren. Ich glaube, dass wir uns als Konfessionen in der aktuellen Situation gemeinsam in unserem Glauben an Jesus orientieren müssen, um zusammen durch das Wirrwarr der Zeit zu kommen. *Madleina Signer*

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten; gelebte Solidarität

14. Januar:
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Das nationale Hilfswerk unterstützt Mütter und Familien in der Schweiz, um ihnen aus einer finanziellen Notlage zu helfen.

15. Januar:
Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)
Das Hilfswerk SHMK bietet Beratung und Direkthilfe für Frauen, Paare und Familien, die durch Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes in Not geraten.

21. Januar:
Kollegium St-Charles in Pruntrut
Das Kollegium St-Charles in Pruntrut, als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes, wirkt über die Sprachgrenze hinaus. Diese Kollekte anerkennt und fördert die Weitergabe von Glauben und kulturellen Werten an die kommende Generation.

22. Januar:
Diözesanes Opfer für die Unterstützung der Seelsorger durch die Dözesankurie
Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird eine Kirchenkollekte in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danken wir für Ihre grosszügige Gabe.

Nachruf

Unsere Pfarrei St. Anton gedenkt Antoinette Hegglins, welche sich viele Jahre ihres Lebens in und für unsere Pfarrei engagiert hat. Schon früh wurde sie Mitglied in der Marianischen Kongregation und wechselte nach deren Auflösung bald in die Frauengemeinschaft St. Anton. Als Vorstandsmitglied kümmerte sie sich bis zur Auflösung um die Mutationsverwaltung. Viele Jahre gehörte sie zum Team der Opfergeld- und Kollektenzähler.

Dankbar schauen wir nun auf ihren Einsatz zurück, nachdem Antoinette Hegglin am 1. Weihnachtstag nach kurzer Leidenszeit von uns gegangen ist. Im Gedenken an sie möchten wir auch den Hinterbliebenen unsere herzliche Anteilnahme überbringen. Möge Antoinette ruhen in Frieden. *Im Namen des Pfarreirates, Heinz-Peter Mooren*

Madeleine Sturgess

Sternsinger 2023

Endlich durften sich die Sternsinger wieder ohne Einschränkungen auf ihren Weg machen, um Lieder zu singen und den Segen Gottes zu bringen. Nach dem Aussendungsgottesdienst waren sie die ganze Woche unermüdlich unterwegs, um die Bewohner verschiedener Altersheime zu besuchen. Die Freude, welche die Kinder in die verschiedenen Institutionen brachten, war unbeschreiblich. Die Bewohner der Heime waren so dankbar und freuten sich riesig über den Besuch, die Lieder und den Segen. Glückliche Gesichter bei den Kindern, glückliche Gesichter bei den Heimbewohnern, was will man mehr. Natürlich haben wir auch wieder Geld gesammelt, in diesem Jahr für Kinder in Indonesien. Es kam der stolze Betrag von Fr. 3482.50 zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. *Pia Dongiovanni*

Jassnachmittag

Herzliche Einladung zum Jassnachmittag am Donnerstag, 19. Januar, um 14.00 Uhr in der Zunftstube.

Ausstellung in St. Anton zu den eucharistischen Wundern

Die Ausstellung geht in ein neues Jahr. In den nächsten beiden Wochen ist das Wunder von Douai, Frankreich, aus dem Jahre 1254 beim Kirchendurchgang ausgestellt.

Eine Sammlung früherer Aushänge eucharistischer Wunder finden Sie weiterhin im Foyer des Pfarreiheims.

Kollekten im Dezember

4. Jesuiten weltweit	744.—
11. Adventsaktion	963.—

Pfarramt St. Anton

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X)
STA (St. Anton)

Samstag, 14. Januar
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Hedwig Erni-Schneider
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Sonntag, 15. Januar
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
13.00 STA Eucharistiefeier (Johspo)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa
Montag, 16. Januar
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Emil Gschwindemann-Dellaserra und Angehörige
18.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
18.30 Pio X S. Messa
Dienstag, 17. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Mittwoch, 18. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Marianisches Gebet (englisch)
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 19. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 20. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Samstag, 21. Januar
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Sophie und Jean Cron-Baumann und Angehörige
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Slowenische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Sonntag, 22. Januar
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa
Montag, 23. Januar
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Pfarrer Andreas Cavelti
18.30 Pio X S. Messa
Dienstag, 24. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Mittwoch, 25. Januar
Hl. Apostel Paulus
7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Rosa Engetschwiler
16.00 STA Marianisches Gebet
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 26. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 27. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

18. Sr. Hatune (Foundation) 550.—
24. Kinderspital Bethlehem 1530.—
25. Universität Bethlehem 805.—
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden.

Getauft
Am Samstag, 3. Dezember, empfing Gabriel Joseph Senn (Jg. 2022) aus Allschwil in St. Anton das Sakrament der Taufe.

Verstorben aus unserer Pfarrei
Innerhalb der letzten Wochen haben uns verlassen:
Johann Nadig (1930), Susanne Wenger (1938), Herbert Neubauer-Schneider (1941), Antoinette Hegglin (1936), Maria Grünig-Haindl (1930), Bruno Romano-Schmid (1941).
Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Öffnungszeiten Sekretariat St. Anton
Am Montag, 16. Januar, ist das Sekretariat nur von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Neue Öffnungszeiten ab Januar:
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Theresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pfarrei Pio X

Altar, Kirche St. Pius X.

Solidaritätsprojekt 2023
Die Scalabrini-Missionare haben einen neuen Tätigkeitsbereich in Uganda eröffnet, wo Migranten ein tragisches Schicksal erleiden. In diesem afrikanischen Land leben derzeit 1,3 Millionen Flüchtlinge, die nicht nur Nahrung und Unterkunft benötigen, sondern auch Hilfe und Begleitung, um sich zu integrieren und so ihre Zukunft aufzubauen. Vor Ort sind Pater Walter und Pater John zusammen mit den Mitarbeitern von ASCS (Scalabriniagentur für Entwicklungszusammenarbeit), die in der Realität der Diözese verankert sind und mit verschiedenen Organisationen kooperieren. In Kampala sind unter anderem folgende Aktivitäten geplant:
Analyse der Migranten nach ihren verschiedenen Nationalitäten (Dem. Rep. Kongo, Südsudan, Äthiopien, Burundi, usw.) und ihren sozialen/religiösen Zugehörigkeiten und Traditionen; Identifizierung der wichtigsten Bedürfnisse und Gründe für ihre Mobilität (viele von ihnen kommen aus Lagern im Norden auf der Suche nach besseren Bedingungen); Einrichtung eines Englisch-Sprachkurses mit Caritas und anderen Institutionen für französischsprachige Migranten und Flüchtlinge. Geplant sind auch Aktivitäten zur Unterstützung bestehender Projekte, wie z.B. eine von den Barmherzigen Samariterinnen betriebene Tagesstätte (die Kinder von alleinstehenden Müttern aufnimmt, die arbeiten müssen). Weitere Ziele sind ein Ernährungszentrum wie das in Nampula zur Bekämpfung der Unterernährung von Kindern, der Kampf gegen den Kinderhandel aus der armen Region Karamoja und die Unterstützung von Flüchtlingen ohne Papiere.
Dieses Projekt, dessen Unterstützung der Pfarreirat beschlossen hat, umfasst die Beschaffung von Mitteln zur Kostenabdeckung für die Einrichtung eines Erstaufnahmezentrums nach dem Vorbild des «Migrantenhauses», mit entsprechenden Dienstleistungen.
Am Freitag, den 27. Januar, findet ein Sensibilisierungsabend mit einer Filmvorführung zum Thema Migration statt. Um 19.30 Uhr im Saal «S. Scalabrini», Pfarrei St. Pius X. Eintritt frei, Kollekte.
Unterstützen Sie das Missionsprojekt mit einer Spende an IBAN: CH60 0900 0000 4002 1272 4, mit dem Verwendungszweck «Missionsprojekt 2023».
Herzlichen Dank!

MITTEILUNGEN

Beichtgelegenheit in S. Pio X
Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 9.20 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr. In St. Clara: alle Sonntage von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Sekretariats
Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

pixabay.com

«Tut Gutes! Sucht das Recht!»

Das Motto der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen, 18. bis 25. Januar, wurde dieses Jahr vom Minnesota Council of Churches ausgewählt. Jedes Jahr wählt eine andere Region dieses Motto aus. Es stammt aus Jesaja 1,17, also ganz zu Beginn des Wirkens des Propheten.

Wenn wir in den hebräischen Text schauen, verwendet Jesaja hier tatsächlich den juristischen, weltlichen Begriff von Recht (mishpat) und nicht etwa zedaka (Gerechtigkeit) oder mitzwah (Gebote), die eher in der religiösen Praxis verwendet werden. Es geht Jesaja also tatsächlich um eine sehr weltliche Perspektive, in der sich das Gute manifestieren soll.

Die Frage, die sich hier stellt, ist jedoch: Schauen wir auf das Rechtssystem, sehen wir schnell einmal, dass dieses nicht immer nur das Gute im Sinn hat. Angefangen bei den extremen Beispielen der Nürnberger Rassengesetze und der Segregation in den USA, über aktuelle Gesetze zu verbotenem Sprachgebrauch in Russland, bis hin zu diskriminierenden Volksinitiativen in der Schweiz. Rechtssysteme sind also keineswegs fehlerfrei, und es können falsche Gesetze entstehen, die nicht zum Guten führen. Heisst das, dass man sie trotzdem einhalten muss? Die Strafrechtsdogmatik spricht hier von Befehlsnotstand: Eine individuelle Schuld soll nicht bestehen, da ein Angeklagter nur geltendes Recht angewandt habe.

Die Europäische Menschenrechtskonvention und andere vergleichbare Dokumente versuchen diesem Notstand entgegenzuwirken, indem allgemeingültige Regeln erarbeitet werden, die übergeordnete Richtlinien darstellen. So soll jeder erkennen können, wenn falsche Gesetze Schlechtes hervorbringen, und damit aufgerufen sein, sich dagegen zur Wehr zu setzen. In der Praxis ist die Umsetzung freilich noch einmal ein ganz anderes Thema.

Aber auch Jesaja versucht solche Richtlinien menschlichen Verhaltens aufzustellen: «Tut Gutes! Sucht das Recht!» Im hebräischen Text heisst es aber mehr: «Lernt, Gutes zu tun», und damit zeigt sich auch die richtige Richtung an, wie wir ein Rechtssystem aufbauen müssen: Von innen heraus. Die Gesetzgeber, und in unserer direkten Demokratie ist das letztlich das Volk, muss zuerst selber lernen, was es bedeutet, Gutes zu tun. Ein jeder Mensch muss bei sich selber beginnen, Gutes und Schlechtes zu unterscheiden, bevor er das «Recht suchen» kann. Denn erst aus der eigenen Erfahrung des Guten vermögen wir auch das Gute in der Welt zu erkennen und umzusetzen.

P. Benedikt Locher

SEELSORGERAUM

Abwesenheit
P. Benedikt Locher 9. bis 20. Januar

Tagesferien: «Himmel und Erde»
Montag, 20., bis Freitag, 24. Februar, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Für die Kinder der 3. bis 6. Primarschulklasse
Es erwartet euch ein vielseitiges Programm zum Thema Natur und Umwelt. Wir machen jeden Tag einen Ausflug zu verschiedenen Orten in der Region Basel. Spiel, Spass, spirituelle Inputs, Bewegung und Musik werden uns durch die Woche begleiten.
Kosten. Fr. 50.– pro Kind inkl. Znüni, Zmittag und Zvieri
Es hat noch ein paar Plätze frei! Weitere Informationen bei Mercy Mekkattu, Telefon 061 303 80 18, oder bei Andrea Moren, Telefon 061 272 60 33.

Opfer
15.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind/SOS werdende Mütter.
21./22.1. Suppentag Allerheiligen, Sr. Lumena MC Ringwald und der Organisation der Missionaries of Charity-Aktivitäten im Nahen Osten.

Allerheiligen

Atemgymnastik Gruppen Allerheiligen
Mit dem neuen Jahr nehmen wir auch das Körpertraining in Form der Atemgymnastik wieder auf, und zwar freitags zu den üblichen Zeiten: Männer: 8.30 bis 9.30 Uhr, Frauen 10 bis 11 Uhr und nachmittags 14 bis 15 Uhr. Im Anschluss an das Turnen ist jeweils Gelegenheit geboten zum Zusammensitzen und zum Plaudern bei einem Kaffee mit Gipfeli.
Ort wie immer: Pfarreisaal Allerheiligen (neben der Kirche).
Der Jahresbeginn ist bekanntlich auch ein guter Termin, um sich etwas Neues vorzunehmen! Wie wäre es mit dem Entschluss, sich auf angenehme Weise körperlich zu betätigen? Zum Beispiel mit Atemgymnastik in Allerheiligen? Kommen Sie und schnuppern Sie bei uns (2× gratis).
Anmeldung erwünscht bei Simone Fullin-Lagger, leitende Therapeutin, Telefon 061 361 71 93, oder Markus Rudmann, Telefon 061 481 16 85.

Friede in Gerechtigkeit
Bittgang nach Mariastein
Keine Fusswallfahrt.
Mittwoch, 18. Januar, um 19.00 Uhr ist heilige Messe in der Josefskapelle.

Suppentag – Samstag, 21. Januar
Wir möchten Jung und Alt herzlich zum Suppentag einladen. Am Mittag von 11.30 bis 14 Uhr und am Abend nach dem Gottesdienst um 18 Uhr freuen wir uns, Sie zum gemütlichen Mahl mit der traditionellen hausgemachten Gerstensuppe und dem feinen Dessertbuffet begrüssen zu dürfen.

J. Huonder

Mit dem Erlös möchten wir das Wirken von Sr. Lumena MC Ringwald solidarisch unterstützen. Unsere ehemalige Pfarreiangehörige ist schon seit einigen Jahren in Essen tätig und dort neben der Betreuung der lokalen Caritas für Obdachlose und Flüchtlinge zuständig, speziell für die Koordination der Hilfe für die Missionaries of Charity im Nahen Osten, insbesondere in Syrien, Libanon, Nordirak und Jemen. In diesen von Krieg und Flüchtlingselend hart betroffenen Ländern sind ihre Mitschwestern und Mitbrüder im Geiste von Mutter Teresa trotz schwierigsten Bedingungen im unermüdlichen Einsatz zur Linderung der Not der ärmsten und oft kranken Menschen und dabei dringend angewiesen auf lebensrettende Medikamente, Notnahrung sowie hygienische und medizinische Hilfsmittel von aussen, wozu wir mithelfen möchten.
Wir hoffen auf einen regen Besuch und danken im Voraus für jede Spende.

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr, Predigt Simon Keller.

Frauengemeinschaft
Gottesdienst zusammen mit der Frauengemeinschaft: Dienstag, 24. Januar, um 9 Uhr. Anschliessend Treff zu Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal.

Gerne verdanken wir die Opfer

11.12. Unterstützung Sacré-Cœur	207.70
18.12. Universität Bethlehem	287.35
24.12. Kinderspital Bethlehem	785.40
25.12. Kinderspital Bethlehem	961.25

VORANZEIGE

Einpacken der Fastenaktion-Unterlagen
Donnerstag, 9. Februar, um 9.00 Uhr im Pfarreiheim.

Sacré-Cœur

Quêtes
14. et 15.1.: pour l'école d'Anjar au Liban
21. et 22.1.: pour le fonds de solidarité de la mère et l'enfant

Semaine de l'unité du 18 au 25 janvier
Célébration œcuménique à St-Léonard (pas de messe au SC)
Dimanche 15 janvier, à 10.00 h

Rencontre œcuménique au Sacré-Cœur, avec Mgr Peter von Sury
Jeudi 19 janvier, à 19.30 h

Vente d'objets religieux confectionnés par les sœurs du Carmel de Develier
Après les messes des 21 et 22 janvier.

Célébration œcum. au Sacré-Cœur
Dimanche 22 janvier, à 10.30 h
Après les messes des 21 et 22 janvier.

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei
Mardi 24 janvier, à 15.00 h

Rencontre du groupe St-Vincent
Mercredi 25 janvier, à 18.45 h

Projection du film: Le Guépard (suite)
Jeudi 26 janvier, à 15.00 h dans la grande salle

Prières de louange, méditation devant le Saint Sacrement et vêpres avec le groupe Pentecôte, à l'église
Vendredi 27 janvier, à 19.00 h

St. Marien

Gerne verdanken wir folgende Opfer
21.10. Abdankung Gertrud Bärtschi für Schweiz Peru Fr. 1159.–; 23.10. Elisabethenwerk Fr. 422.90; 30.10. Bistum Fr. 179.60; 6.11. Kirchenbauhilfe Bistum Fr. 206.95; 13.11. Pastorale Anliegen Bistum Fr. 390.80 (Merkuria) Fr. 199.60; 20.11. Suppentagprojekt Allerheiligen: Sr. L. Ringwald Fr. 289.20; 23.11. Elisabethenmesse für SKF Elisabethenwerk Fr. 270.–; 27.11. Uni Freiburg Fr. 218.30; 4.12. Stern der Hoffnung Fr. 300.70; 11.12. Sacré-Cœur Basel Fr. 316.25; 18.12. Uni Bethlehem Fr. 208.80; 24.–26.12. Kinderspital Bethlehem Fr. 2223.95.

Diplomkonzert
«Requiem» M. Duruflé
Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr
Vokalensemble musica manufacta unter der Leitung von Pater Benedikt Locher OSB, sowie Chor und Orchester des eigens für dieses Projekt ins Leben gerufene Duruflé Consort unter der Leitung von Jan Thomer.
Das Duruflé Consort setzt sich aus etwa 50 motivierten, talentierten jungen Musikern und Musikerinnen zusammen, angeführt von Aleksandr Tatarinov, unterstützt von Alexandra Weidlich an der Marienorgel und den beiden Gesangssolisten, Julia Weber und Tobias Wicky.

Benefizkonzert ukraininischer Jungtalente
Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr
Kinder aus der Ukraine spielen zusammen mit kleinem Ensemble (Streichquartett mit Cembalo)
1. Ensemblestück
2. Vivaldi Cellokonzert, 1. Satz
3. Harpsichord solo
4. J. Haydn: Hob. VIIb:1 – Cello Concerto no. 1 in C – II Mov. Adagio
5. Vivaldi Konzert für zwei Geigen
6. Ein Stück mit allen Kindern
Kollekte

Ökumenische Vesper in der Gebetswoche für die Einheit der Christen
Samstag, 21. Januar, 18.00 Uhr
Predigt: Pfr. Rebekka Scartazzini
Unter der Mitwirkung des Chors, Soli und Orchester von St. Marien: «Vesperae de Confessore», W.A. Mozart

Frauengemeinschaft
Der nächste Gottesdienst zusammen mit den Frauen von Allerheiligen feiern wir am Dienstag, 24. Januar, um 9.00 Uhr in der Kirche von Allerheiligen. Seien Sie herzlich willkommen! Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli.

Elisabethenwerk
Die nächste Messe mit anschliessendem Mittagstisch findet am Donnerstag, 26. Januar, um 12.15 Uhr statt. Das Team des Elisabethnwerkes freut sich über Ihren Besuch.

AGENDA

Abkürzungen:
Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 14. Januar
7.00–13.30 AH Eritreer (Gebet)
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour Virgile et Madeleine Morand et leurs enfants, Jean-Marie, Pierre, et Marlyse et Jean Guerin
18.00 StM Diplomkonzert
Sonntag, 15. Januar
10.00 AH Eucharistiefeier
10.00 SC Célébration oecuménqiue à St-Léonard (pas de messe au Sacré-Cœur)
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
13.00 StM Messe (philippinisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 16. Januar
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 17. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Elisabeth Ehinger
19.00 StM Filmabend mit der Gruppe vom Bibelteilen, anschliessend Austausch
Mittwoch, 18. Januar
9.00 SC Messe suivie du chapelet
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Anton und Lydia Bachmann, Philipp Bachmann und Gregor Bachmann; M für die Familie Kujawa-Bürgin
18.30 AH Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe
Freitag, 20. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
StM keine Beichte
19.00 StM Benefizkonzert ukrainischer Jungtalente
Samstag, 21. Januar
11.30–14.00 AH Suppentag
18.00 AH Eucharistiefeier
Anschliessend Suppentag
18.00 StM Ökumenischer Vesper in der Gebetswoche für die Einheit der Christen
18.00 SC Messe anticipée du dimanche
Sonntag, 22. Januar
10.00 AH ökum. Gottesdienst
10.30 SC Célébration œcuménqiue
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe (ukrainisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 23. Januar
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 24. Januar
9.00 AH Eucharistiefeier; zusammen mit der Frauengemeinschaft, anschliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli
12.15 StM Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier, M für die Familie Kujawa-Bürgin
18.00 SC Messe aux intentions de la St-Vincent
18.30 AH Eucharistiefeier
Donnerstag, 26. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier zusammen mit dem Elisabethenwerk, anschliessend Mittagstisch
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laubscher, ERK
18.00 SC Messe, suivie du chapelet
Freitag, 27. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 StM Beichte
Samstag, 28. Januar
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN

15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

Leonie Gross

Die Orgel der Heiliggeistkirche.

Konzertreihe Klavier – Orgel Heiliggeistkirche Basel

Die Konzertreihe 2023, die nun schon zum 37. Mal in Folge ausgerichtet wird und am Sonntag, 15. Januar, 17.00 Uhr beginnt, widmet sich in je einem Konzert drei bedeutenden deutschen Komponisten der Romantik, die sowohl für die Orgel wie auch für das Klavier bahnbrechende Kompositionen geschrieben haben. Im ersten Konzert erklingen Werke von Max Reger, der für das Klavier und insbesondere auch für die Orgel wichtige und zukunftsweisende Musik komponierte. Neben einer Bearbeitung von Bachs «Französischer Suite» erklingt sein letztes Klavierwerk «Träume am Kamin» und auf der Orgel eine frühe Passacaglia, dann mit Pastorale und Ave Maria zwei entrückt zarte und besinnliche Werke, bevor in der Choralfantasie «Wie schön leucht uns der Morgenstern» die volle Kraft der Orgel in all ihren Farben dieses Werk zum Leuchten bringen wird. Im zweiten Konzert hören wir die zwei etwa halbstündigen Sonaten des früh verstorbenen Liszt-Schülers Julius Reubke: die Klaviersonate in b-Moll und die Orgelsonate über den 94. Psalm. Es sind jeweils dreisätzige Kompositionen von berückender Schönheit und Farbigkeit. Im dritten Konzert erklingen die grosse Sonate h-Moll von Franz Liszt und seine monumentale Fantasie und Fuge für Orgel über den Choral «Ad nos, ad salutarem undam». Die zwei romantisch-historischen Instrumente der Heiliggeistkirche, der Flügel von Steinway & Sons aus dem Jahre 1899 und die Späth-Orgel von 1921, sind besonders geeignet zur Darstellung dieser faszinierenden Musik des 19. Jahrhunderts. Im vierten Konzert mit dem Blechbläserensemble Brasseria, das schon im letzten Jahr begeisterte, erklingen Originalwerke und Bearbeitungen für diese grosse Blechbläserformation von Richard Strauss, Astor Piazolla (Suite from Maria de Buenos Aires) und Gustav Holst (Mars/Jupiter aus The Planets).

Es ist uns wiederum gelungen, herausragende Solistinnen und Solisten zu gewinnen. Im ersten Konzert hören wir mit Jean-Jacques Dünki, Pianist, und Joachim Krause, Orgel, zwei angesehene Musiker, gerade auch für die Musik Max Regers. Im zweiten Konzert sind mit Till Körber, Wien, und Brett Leighton, Linz, zwei international renommierte Musiker aus Österreich bei uns zu Gast. Das dritte Konzert bringt ein Wiederhören mit dem jungen Basler Pianisten Lukas Loss und der noch an der Musikhochschule Basel studierenden Anna Ivanova, Orgel. Den Abschluss bildet dann das Blechbläserensemble Brasseria unter der Leitung von Joachim Krause, ein absoluter musikalischer Leckerbissen. Wir freuen uns, Ihnen wiederum eine Konzertreihe der besonderen Art anbieten zu können und laden Sie ein, sich an diesen vier Sonntagen (15., 22., 29. Januar und 5. Februar), immer um 17.00 Uhr, jeweils eine Abendstunde der Entspannung, der Musse und der wunderbaren Verbindung von Raum und Klang zu gönnen. *Joachim Krause*

MITTEILUNGEN

zVg Pfarrei Heiliggeist

Mitglieder des Pfarreirates, der Synodenfraktion und des Pfarreiteams zum Start der Legislatur 2019–2023.

Gesamterneuerungswahlen

Am 7. Mai finden die Gesamterneuerungswahlen für Pfarreirat und Synode statt. Haben Sie Interesse, sich in und für unsere Pfarrei zu engagagieren?

Im Pfarreirat sind Sie nahe an der Basis. Zu den Hauptaufgaben gehört die Beratung und Begleitung des Seelsorgeteams und der gezielte Einsatz der Mittel, um die Ziele der Pfarrgemeinde zu erreichen.

Die Synode ist das Parlament der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt. Sie stimmt über wichtige Geschäfte wie Budget, Jahresrechnung, Gesetze und Grossprojekte ab.

Während im Pfarreirat viel aktiv umgesetzt und mitgestaltet werden kann, ist das Amt in der Synode ein eher politisches Amt. Es braucht Zeit fürs Aktenlesen. Wir freuen uns, wenn unsere Synodenmitglieder sich aktiv in Kommissionen beteiligen und sich für eine starke und zukunftsgerichtete römisch-katholische Kirche in Basel-Stadt einsetzen.

Für die Pfarrei Heiliggeist können Sie sich auf die Wahlliste setzen, wenn Sie Mitglied der RKK Basel-Stadt und wohnhaft im Kanton Basel-Stadt sind und sich der Pfarrei Heiliggeist zugehörig fühlen. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Sind Sie interessiert?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Oder sprechen Sie Mitglieder des Pfarreiteams, des Pfarreirates oder der Synodenfraktion an, und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie! *Christa Fräulin, Bernadette Knupp und Ruth Meyer*

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Regelmässige Veranstaltungen:

Yoga, Dienstagabend, 10. Januar, 18.00 Uhr, Tituskirche

Bibelcafé, Mittwoch, 11. Januar, 11.00 Uhr, Tituskirche

Abendmeditation, Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr, Tituskirche

Abendmeditation, Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche, Zugang von der Güterstrasse

Gesprächsgruppe für Frauen, am 23. Januar, über Zoom, Kontakt: Monika Widmer, monika.widmer@offline-basel.ch

Elterngespräch für Bezugspersonen von Primarschülern

Wie kann ich mit meinem Kind über den Tod sprechen? Kann man heute noch mit Kindern beten? Und wie können wir altersgerechte Gespräche über den Glauben führen und die schwierigen Fragen und Zweifel der Kinder beantworten? Diesen Fragen wollen wir im Elterngespräch mit Eltern und weiteren Bezugspersonen von Kindern im Primarschulalter an diesem Abend nachgehen. Am 24. Januar um 20.00 Uhr bis ca. 21.15 Uhr im Saal des L'Esprit.

Besinnungsmorgen mit der Frauengemeinschaft Heiliggeist

Am Samstag, 28. Januar, von 8.30 bis 12.00 Uhr. Anmeldungen bis Montag, 23. Januar, ans Sekretariat Heiliggeist oder an anne.lauer@rkk-bs.ch.

GLAUBEN FEIERN

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 22. Januar, statt. Der Gottesdienst beginnt für alle um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche. Nach der Begrüssung dürfen die Kinder (evtl. mit Begleitperson) zum Kindergottesdienst in die Taufkapelle gehen.

zVg

Einheitswoche – gemeinsam feiern

In wenigen Tagen beginnt die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen, welche vom 18. bis 25. Januar dauert. Sie steht unter dem Leitgedanken «Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen» (Joh 15,8–9).

Im gemeinsamen Feiern sollen Christinnen und Christen sich in den kommenden Tagen wieder neu der gemeinsamen Berufung bewusst werden, dass sie ein Zeichen dafür sind, dass Gott die Einheit will und bewirken kann. Die zahlreichen christlichen Kirchen und Gemeinschaften gehören verschiedenen Kulturen und Völkern an und sprechen unter-

schiedliche Sprachen, aber gemeinsam suchen sie Christus und sehnen sich danach, ihm nahe zu sein. Die Gemeinschaft der Christen ist ein Volk, dem aufgetragen ist, die Menschheit auf ihrem Weg durch die Zeit zu begleiten, alle in der persönlichen Einmaligkeit zu Christus zu führen und so das Werkzeug zu sein, mit dem Gott die Einheit aller Völker bewirkt. Für diese Sendung werden wir uns im gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, um 10.30 Uhr mit den reformierten Mitchristen stärken lassen. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst von den Vertretern der jeweiligen Konfession gemeinsam gefeiert und folgt dem Ritus einer der mitfeiernden Konfessionen. Dieses Jahr kommt wieder die katholische Liturgie zum Zug. Wir dürfen uns also auf einen gemeinsamen Gottesdienst freuen, in welchem wir Gottes Wort für uns fruchtbar werden lassen und miteinander Eucharistie feiern. Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Anlass ein.

Jahresprogramm Ökumene
Passend zur Einheitswoche liegt in unseren Kirchen wieder das Faltblatt mit den ökumenischen Feiern der Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz und unserer Pfarrei auf. Wir freuen uns über dieses freundschaftliche Miteinander. Neben dem ökumenisch geführten Zentrum für Meditation und Spiritualität Offline gibt es auch im Gemeinde- und Pfarreileben immer wieder Möglichkeiten, zusammen zu beten und zu feiern und Ökumene zu leben.

Gottesdienste im AZAB – neu um 10.45 Uhr
Ab Januar feiern wir die Gottesdienste im AZAB um 10.45 Uhr. Sie sind öffentlich und wir sind als Pfarrei herzlich willkommen. Anschliessend besteht im AZAB die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen. Nächste Daten: 19. Januar und 9. Februar. An diesen Tagen findet in Don Bosco kein Gottesdienst statt.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 15. Januar
HG: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Sofo

Kollekte vom 22. Januar
HG: Kollegium St-Charles, Pruntrut

Ergebnisse
HG: 24./25./26.12. Kinderspital Bethlehem: Fr. 5141.05; 1.1. Soup & Chill: Fr. 503.70

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 15. Januar wird Ihnen von den Unterstützerinnen Villa Maria serviert, am 22. Januar vom Pfarreirat.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist
Dienstag, 17. Januar
Lange Erlen–Riehen–Eglisee
Besammlung: 9.30 Uhr Lange Erlen. Wir bummeln durch den Tierpark, dann nach Riehen, ca. 2 Std. Mittagessen im Rest. Landgasthof. Nachmittags zum Eglisee, ca. 40 Minuten. Leitung: Cornelia Epprecht, Tel. 079 645 01 71, Christine Heinzelmann, Tel. 076 381 05 78

Christine Wittkowski

Vogelfutter selbst gemacht.

Gesucht: Schöpfungsdetektive
Für Kinder ab der 3. Klasse, die sich gerne bewegen und kreativ sind: Wir werden aktiv zur Bewahrung der Schöpfung. Wir basteln, engagieren uns für Pflanzenvielfalt und wissen, wie wir die Natur schützen können.
Bist du dabei? Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochnachmittag.
Nächster Termin: Mittwoch, 25. Januar, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr beim Labyrinth der Heiliggeistkirche.
Anmeldung erwünscht, aber nicht Pflicht, an
christine.wittkowski@rkk-bs.ch

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Regular Mass continues at 17.30 each Sunday afternoon. On Sunday 15th January Father Sibi will be available for Confessions at 17.00. On Sunday 22nd January RE Classes will resume at 15.00 at the usual venues. Children are requested to arrive on time for their classes. Following the 2 year Covid hiatus we were again privileged to have the young children of our community participate in a live Nativity play during the reading of the Gospel at Mass on Christmas Day. We thank Irmarie Reyes-Rivera for organizing the play and also all the children who performed on the day.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

2. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15. Januar
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 16. Januar
9.30 HG Gottesdienst
JZ für Alfred Kunz-Meyer; Leonie Brunner
Dienstag, 17. Januar
Hl. Antonius
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 18. Januar
9.30 HG Gottesdienst;
JZ für August Prélat-Doser und verstorbene Angehörige; Angelo Casoni; Max Zehnder
Donnerstag, 19. Januar
10.45 AZAB Gottesdienst
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 20. Januar
Hl. Fabian
15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español
3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22. Januar
10.30 HG Gottesdienst zur Einheitswoche – bitte den Text auf der Nebenseite beachten (M.-A. Wemmer/A. Möri)
10.30 HG Kinderkirche
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 23. Januar
9.30 HG Gottesdienst
JZ für Martha Frefel
Dienstag, 24. Januar
Hl. Franz von Sales
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Dreissigster für Franz Xaver Burkhardt-Grolimund
Mittwoch, 25. Januar
Pauli Bekehrung
9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
JZ für Carlo Plozza; Fritz und Marie-Jeanne Sohm-Gasser; Hans Peter Schlienger; Gedächtnis für Enrique Marti
Donnerstag, 26. Januar
Hl. Timotheus und hl. Titus
11.00 DB Gottesdienst zum Patrozinium
JZ für Martha Sutter; Angelo Casoni; Marie-Louise Kleubler-Löffler;
Gedächtnis für Anton Bühler; Margit Bod (Elisabethenwerk DB)
19.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 27. Januar
Hl. Angela Merici
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español

VORANZEIGE

Offline – Kurs: Maria – eine besondere Frau entdecken
Einfache Frau aus Nazareth oder Himmelskönigin? Subversiv hoffende oder ewig-demütige Jungfrau? Ikone oder Gnadenbild? Wer ist diese Maria? Die Kursreihe öffnet Zugänge zu Maria über Bibel, Theologie, Ikonographie und Brauchtum. Kursdaten: Dienstag, 7. Februar, 14. Februar, 7. März – jeweils 19.30 Uhr in der Tituskirche.
Kontakt und Anmeldung bitte bis 3. Februar bei katrin.schulze@offline-basel.ch.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Sr. M. R. Bürgi, Basel Ingenbohl

Zusammenlegung der Pfarreien im Kleinbasel zu einer Pfarrei St. Clara, 11. Januar 2009.

«Stärke alle Mitglieder …»

Wissen Sie, was es mit dem Datum vom 11. Januar 2009 auf sich hat? An diesem Tag – bereits vor 14 Jahren also – fand offiziell die Zusammenlegung der Pfarreien im Kleinbasel zur einen Pfarrei St. Clara statt. Damals «beobachtete» ich das alles aus der Distanz meines damaligen Wirkungsortes. Ich mag mich gut daran erinnern. Als mir diese Information zugetragen wurde, dachte ich bei mir: «Da würdest du dich mit Händen und Füssen dagegen wehren» – und dies obwohl – oder vielleicht gerade, weil? – sich meine Wurzeln sowohl in St. Joseph wie auch in St. Clara finden.
Heute, nachdem ich selbst als Pfarrer mit der «neuen» Pfarrei St. Clara unterwegs sein darf, muss ich eingestehen, habe ich diesbezüglich meine Meinung revidiert. Ich sehe im Entscheid meiner beiden Vorgänger nicht zuerst eine organisatorische, sondern vor allem eine mutige Lösung, die im Vertrauen auf Gottes Beistand die Voraussetzungen einer lebendigen, katholischen Gemeinde im Kleinbasel für die nahe Zukunft schaffen will.
«Stärke alle Mitglieder unserer Pfarrei, damit sie zur einen Pfarrei St. Clara zusammenwachsen. Befreie uns von Angst und Kleinmut. Lass Frauen und Männer, jung und alt in der Liebe zu Dir wachsen und die eine Pfarrei mitgestalten.»
So lautete die damalige Bitte, die an Aktualität bis heute nichts eingebüsst hat. Seit März vergangenen Jahres kommen wir als Mitglieder dieser Pfarrei nun auch zu unserem sonntäglichen Gottesdienst in der Kirche St. Clara zusammen. Im gemeinsamen Hören auf das Wort Gottes und im Brechen des Brotes in der Eucharistie wird diese Einheit für alle Gläubigen erfahrbar. Ich weiss, dass es nach wie vor nicht wenigen Leuten schwerfällt, wenn der sonntägliche Gottesdienst nicht im eigenen Quartier gefeiert wird. Und ich habe dafür volles Verständnis. Trotzdem bitte ich alle, die es noch nicht gewagt haben, in diesem neuen Jahr den Weg unter die Füsse zu nehmen, damit die Erfüllung der Bitte aus dem Gebet von damals immer mehr Wirklichkeit werden kann.

Pfr. Mario Tosin

MITTEILUNGEN

Die Kollekte
14./15. Januar
Sofo Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in finanzielle Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung können junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes fallen. Danke für stützende Hände.
21./22. Januar
Hilfe für Strassenkinder und Kinder in Gefängnissen in Kinshasa, Kongo
Die Demokratische Republik Kongo ist trotz ihres enormen Rohstoffreichtums sehr arm. Kinder leiden besonders unter der Situation. Nach Schätzung sind 8,5 Millionen Kinder Waisen oder sehr vulnerabel. Nur in Kinshasa leben ungefähr 20 000 Kinder auf der Strasse. Sie kommen häufig in Konflikt mit dem Gesetz und werden in der Regel in das städtische Zentralgefängnis Makala eingeliefert. Teilweise werden diese Kinder «vergessen», da sich niemand um die weitere Verfolgung des juristischen Prozesses kümmert. Innerhalb der einjährigen Projektlaufzeit sollen ca. 120 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren betreut werden. Die Zielgruppe umfasst Kinder im Zentralgefängnis Makala und Kinder auf der Strasse oder in schwierigen Verhältnissen im besonders betroffenen Stadtteil Bumbu. Das Projekt leistet einen Beitrag dazu, Kindern in Gefängnissen und Kindern in anderen besonders schwierigen Lebenslagen eine Perspektive für ein normales Leben zu geben. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Verabschiedung von Sr. Rebekka
Ende Januar wird uns, wie bestimmt schon die meisten Pfarreiangehörigen wissen, Sr. Rebekka verlassen, da sie im Kloster Ingenbohl eine neue Aufgabe in der Provinzleitung übernehmen wird. Im Sonntagsgottesdienst vom 29. Januar werden wir Sr. Rebekka gebührend verabschieden. Anschliessend sind alle in den Lindenbergsaal zu einem Apéro eingeladen.

Im Namen des Pfarreirates
Charlotte Wehren-Helfenstein

CHRONIK

Unsere Verstorbenen
Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36.10)
11.12. Vera Böselt-Schaub
(geb. 10.4.1927)
15.12. Hedwig Kreis-Bürkler
(geb. 29.7.1926)
21.12. Yolande Muff-Engeler
(geb. 30.11.1924)
Wir bewahren Vera, Hedwig und Yolande ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara
Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Joseph
Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara
Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Frauenmesse der Frauengemeinschaft St. Christophorus
Am Donnerstag, 26. Januar, feiert die Frauengemeinschaft St. Christophorus um 18.00 Uhr in der Kapelle St. Christophorus einen Gottesdienst.
Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Kinderevangelium
Alle Kinder zwischen zwei und acht Jahren sind am Sonntag, 15. Januar, herzlich zum Kinderevangelium um 10 Uhr in die Kirche St. Clara eingeladen.
Nach dem Tagesgebet gehen die Kinder in Begleitung Erwachsener in einen Raum hinten in der Kirche.
Dort erleben die Kinder das Evangelium anhand von Bildern und Figuren in einer für sie verständlichen Sprache.
Zum Vaterunser kehrt die Gruppe zu den Erwachsenen zurück und versammelt sich im Kreis um den Altar.

Kleinbasler Gebetswoche für die Einheit der Christen/innen
«Tut Gutes! Sucht das Recht!» (Jes 1,17)
Die vom Rat der Kirchen in Minnesota eingesetzte Arbeitsgruppe wählte diesen Vers aus dem ersten Kapitel des Buches Jesaja als zentralen Text für die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen. «Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!» (1,17).
Von Montag, 16. Januar bis Freitag, 20. Januar lädt die ökum. Vorbereitungsgruppe täglich von 12 bis 12.30 Uhr in der Kapelle am Lindenberg 12 zu einer Kurzmeditation mit Musik, Stille und Gebet ein.
Am Sonntag, 22. Januar, um 10 Uhr findet in der Kartäuserkirche ein ökumenischer Gottesdienst für Kleinbasel statt.
Die Kollekte am Ende der Gebetswoche für die Einheit der Christen (Wo 21./22. Januar) ist bestimmt für die Hilfe für Strassenkinder und Kinder in Gefängnissen in Kinshasa, Kongo.

AGENDA

Abkürzungen:
St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 14. Januar
10.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Antonio de Min
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Chr Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 16. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Januar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 20. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Raget und Berta Bataglia-Moritz und Paul Bataglia
19.00 Jo Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar
10.00 Cla Eucharistiefeier
10.00 ökum. Gottesdienst in der Kartäuserkirche
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 23. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Hans Kümin
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Chr Eucharistiefeier
JZ für Emil Rehmann, Bernhardina Vogler, Sr. Wilhelmine Matt und Eltern und Angehörige
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 27. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Leo Renz-Suter
19.00 Jo Eucharistiefeier

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.15 Uhr*
	Sa 17.45 Uhr*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit
Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung.

Kleine christliche Gemeinschaften
Die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara trifft sich am Donnerstag, 17. Januar, um 18.30 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet
Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 23. Januar, von 15 bis 16 Uhr in der Kapelle St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29, 4057 Basel. Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Gesellschaftsnachmittag in Kleinhüningen
Am Mittwoch, 18. Januar, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins Kirchenzentrum St. Christophorus zu einem musikalischen Unterhaltungsnachmittag eingeladen. *Rita Sohn und Team*

Christophorusbeizli
Am Freitag, 20. Januar, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

Gospel and Rock – Konzert der Free Voices
Der Gospelchor Free Voices freut sich, nach zweijähriger Pause am Samstag, 21. Januar, 19.00 Uhr in der Kirche St. Michael ein Konzert aufführen zu können. Unter der Leitung von Ruth Peter haben die Sängerinnen und Sänger aus dem Laufental und Thierstein ein abwechslungsreiches Programm mit toll arrangierten, ruhigen, stimmungsvollen, groovigen, wie auch ans Herz gehenden Liedern einstudiert. Der Chor freut sich, zum Jahresbeginn das Publikum zu begeistern, zu berühren und mitzureissen. Mitklatschen und Mitsingen ist erlaubt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Erfreulicherweise kann jeweils ein grosser Teil der Einnahmen an gemeinnützige Institutionen gespendet werden.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter
Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.
Jeden Donnerstag um 12 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch oder Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof
Am Dienstag, 17. Januar, findet der ökumenische Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Ab 12.00 Uhr werden eine schmackhafte Suppe, Wienerli und Käswähe serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Mit dem Erlös wird die Seniorenarbeit der Kriche in Kleinbasel unterstützt. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

Bistro Pulpo
Besuchen Sie das einladende Take-away vor dem Bistro Pulpo an der wunderschönen Rheinpromenade beim Lindenberg. Das Take-away ist montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums
Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr in der GGG Open Library Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Die Enkelin» von Bernhard Schlink.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk)
St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 (Kk) stille Anbetung

Samstag des Gebets in der Kirche St. Clara, 21. Januar
Programm:
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10 bis 16 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazw. 12.00 Uhr Andacht
16.00 Eucharistischer Segen

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT

Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22
Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Neue Öffnungszeiten ab Januar 2023:
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–16.30

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

Petrusbruderschaft

P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8
1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen
Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Pfr. Jose Paryathara
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH
Tel. 078 216 79 76
WhatsApp. 0049 157 78 51 60 94
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X

Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juares, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

PFARREI ALLERHEILIGEN

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr, Fr 8–10 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI ST. MARIEN

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

PFARREI HEILIGGEIST

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

PFARREI ST. CLARA

Lindenberg 8
4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Marie Hohl, Katechetin i.A.
Tel. 061 685 94 54

Verwaltung und Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser
Verwaltung und Kommunikation
Regula Gisin, Sekretariat
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géèz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92
gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34
4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*